







Ab Freitag, den 16. Januar



Nur für

Erwachsene!

Ab Freitag, den 16. Januar

Erstaufführung!! :: Das grosse gewaltige Filmwerk:

# Vom Schicksal erdrosselt!

Eine spannende und fesselnde Familientragödie in 5 Akten.

Vorführung: 3.35, 5.15, 7.00, 8.50.

Hierzu ein Lustspiel in 3 Akten: **Lissy's Flimmerkur.**

Wochentags Einlass 3 Uhr, Anfang 3 1/2 Uhr.

Sonntags Einlass 2 1/2 Uhr, Anfang 3 Uhr.

## Deutschnationale Volkspartei Landesverband Merseburg.

### Partei-Kursus.

In der Zeit vom 9.—14. Februar 1920 beabsichtigt der Landesverband Merseburg in den Geschäftsräumen Leipziger Strasse 17 II einen

### driften Partei-Rednerkursus

abzuhalten. Da es uns wiederum geglückt ist, verschiedene namhafte auswärtige Redner zu gewinnen, wird im Interesse der gemeinsamen Arbeit um recht rege Beteiligung dringend gebeten. Anmeldungen sind an den Landesverband Merseburg, Halle a. S., Leipziger Strasse 17 II, zu richten.

## Deutsche Volkspartei.

Am Freitag, den 16. Januar, abends 7 1/2 Uhr spricht in den „Thalassilen“ der Reichstagskandidat der Deutschen Volkspartei

**Herr Rechtsanwalt Dr. Cremer,**

Dortmund,

über das Thema:

„Keine Erneuerung Deutschlands ohne nationalen Idealismus.“

Männer und Frauen, die Ihr Deutschlands Erneuerung nicht vom sozialistisch-demokratischen Erzergerblock erhoffen könnt, hört Dr. Cremer!

Kreisverein Halle - Saalkreis.

## Warnung!

Warme leben, kein altes Gebitt fortanwerien!

**Nur 1 Zent! Ich zahle Nur 1 Zent!**  
noch nie dagewesene  
Breite für alte Gebitt am Freitag, den 16. Januar von 9—5 Uhr in Halle a. S., Markt, 3. Stock 'der Ort', Bin. in angrenzender Gewölbh. Platzm. 5, 6, 8, 10 u. 12 Uhr. (F. Jahr nur 5 Uhr), Wartungsb. 8.30 Uhr. Keine Mit-Gebitt b. 2000 Stk. Bin. (Grenzfitt) nach Gewicht den 10. St. Preis. Ludwig.

## Brautfrisuren

Hochzeitfrisuren  
Theateraufführungen  
**G. Niedermann,**  
Poststraße 1.

Angebot!  
**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**

In einfacher bis ganz reicher Ausführung.  
Reichhaltigste Auswahl!

Möbelfabrik  
**Albert Martick Nachf.**  
Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alter Markt 2.

## Kopfwäsche

Frisieren  
Haubennetze <sup>Stück 2 Mk.</sup>  
Stirnnetze <sup>Stück 1.50 u. 2 Mk.</sup>

## Zöpfe

große Auswahl  
billige Preise

Ankauf von ausgekämmt. Damenhaar  
**Zopf-Siebert,**  
Halle, nur Leipziger-Str. 33.

Zu unserem Jungen gesellte sich ein unserer grossen Freude ein kräftiges

**Brüderchen.**  
Halle a. S., den 13. Januar 1920.  
Studienassessor **Erich Tonnigs und Frau**  
Lenny-Mathilde geb. Jordan.

## Kunstgewerbe-Verein

Freitag, den 16. Januar, abends 8 1/2 Uhr in der Aula der Kunstgewerbeschule, Gutjahrstr. 1.

**Vortrag mit Lichtbildern**  
von Herrn **Prof. Dr. Lanfer-Hamburg** über das ältere deutsche Kunstgewerbe im Dienste der Zünfte.

Eintritt frei. Gäste willkommen.  
Der Vorstand, **G. Wolff.**

Logo zu den fünf Türmen (Albrechtstr.)  
Morgen (Freitag) abends 8 1/2 Uhr  
**Klavierabend**  
**G. von Brucken-Fock.**  
Karten in der Hofmusikalienhdlg. **Reinhold Koch,** Alte Promenade 1a, und an der Abendkasse.

Am 20. Januar beginnt ein neuer **Privattanzkursus** und werden noch Anmeldungen von Damen und Herren gebildeter Stände erbeten.  
Ferner: **Frau M. Schmidt-Valentin** Torstr. 3.

**Lesen Sie die Jugend!**  
Neueste Nummer überall zu haben  
Preis 1 Mark

## Wiederkehrer ges. Haushaltungsgeschäfte

## Camo-Cub

25% Ersparnis **der grosse Kohlenparer** 25% Ersparnis  
Ist ein chemisches Präparat, das die Heizkraft der Kohle wesentlich erhöht und die Rückstände rein verreinigt lässt. Camo-Cub erzielt eine Kohlenersparnis von 25%. Die Hauptvorteile sind: schnelle und grosse Hitzeentwicklung, lebhaftes Feuer in wenigen Minuten, bedeutende Verbesserung der Qualität schlechter Kohle, vollkommene Ausnutzung auch schlechter Kohlen, Verhinderung der schlackenbildungs-Rauch- und Rußverbrennung.

### Ein Versuch überzeugt!

Probepakete mit 24 Originalwürfeln jeder Würfel reicht für 8 Ztr. Kohle! Me. 20.— ab Fabrik, größere Mengen billiger, lose, unverpackt billiger.  
Bestellungen an den Alleinverreter **Heinrich von Jacobs,** Industrie-Bedarf, Halle a. S.

Fernspr. 6559. Fernspr. 6559.

Für Familien-Festlichkeiten empfiehlt in reicher Auswahl elegante Verlobungs- und Vermählungs-Drucksachen  
Buch- u. Kunstdruckerei **Otto Thiele**  
Verlag der Halleschen Zeitung

## Seilerwaren

Bindergarn, Hanf, Bindfäden, Rohr, Bähren, Bosen, — Peitschen, Holzwaren. —

## Polstermittel

Garne — Zwirne — Stoffe.

## Wünsch & Kaps,

— Gross- und Kleinhandel. —  
L. Wuchererstr. 1a. Fernspr. 5572.

## Architekt Georg Schmidt

Fernruf 2066 Halle a. S. Torstr. 3.  
Entwurf und Bauleitung.  
Landwirtschaftl. Spezialbauten.  
St.- und Spielz.-Anlagen.  
— Um- und Neubauten.  
Berechnungen. Kostenschätzungen.

## Zigaretten Deutsche Englische

für Säugler und Schwärmer  
Gigaretten-Gesellschaft  
**Leipzig, Katharinenstr. 17.**

**Magen-u. Nervenleidenden** teile ich gegen Entlohnung von 1 Ztr. und Rückporto mit mir 10 von diesem langjährigsten Seiden in sonst langer Zeit und mit wem's Unforten betrie wurde. **E. Gebhardt, Friedrichstr. 1.**  
Wir bitten unsere Leser erachten, alle Einkäufe u. sonstige Bestellungen nur bei den Unternehmern der „Galleischen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

## Apollo-Theater

Tägl. abends 7 Uhr  
**Walter Kollo's**  
neueste Operette

„**Frl. Puck**“  
erzielt allabendlich volle Häuser!

Gute Plätze sichern nur baldige Bestellungen!  
Vorverkauf 9-11 u. 5-7 Uhr

## Walhalla-Operetten-Theater

Anfang 7 Uhr  
**Die Dame vom Zirkus**

Kasse 10-11 u. 5-7 Uhr

## Stadttheater

Freitag, den 16. Januar, abends 7 Uhr  
**Mardiada.**

Comedien.  
Das Paradies.

## Thalia-Theater

Schloßplatz  
Stadtheater  
Sonntag, d. 18. Jan. abends 7 Uhr  
**Die spanische Fliege**

## Parkett

Lieferung und Reparatur  
Parkett  
**Hönemann**

Dalle (Zaale),  
Büro: Am Stadthaus  
Fernspr. 5549 u. 300

## Kopfwäsche

Frisieren  
Haubennetze <sup>Stück 2 Mk.</sup>  
Stirnnetze <sup>Stück 1.50 u. 2 Mk.</sup>

## Zöpfe

große Auswahl  
billige Preise

Ankauf von ausgekämmt. Damenhaar  
**Zopf-Siebert,**  
Halle, nur Leipziger-Str. 33.

## Vornehme Speisezimmer

Zu unserem Jungen gesellte sich ein unserer grossen Freude ein kräftiges

**Brüderchen.**  
Halle a. S., den 13. Januar 1920.  
Studienassessor **Erich Tonnigs und Frau**  
Lenny-Mathilde geb. Jordan.

# Halle und Umgebung

Halle 15. Januar.

## Dortrag Wulle

Am kommenden Sonntag findet der zweite Vortrag in dem „Deutscher Morgen“ statt, den der Hauptgeschäftliche der „Deutschen Zeitung“ in Berlin, Herr Reinhold Wulle, mit sich bringt. Dieser Vortrag wird in Halle von dem Deutschen Morgen-Verein in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Morgen-Verein in Halle abgehalten. Wulle wird in diesem Vortrag ein Programm zu entwerfen, nach dem Deutschland wieder neu aufgebaut und gestärkt werden soll. Nachdem Dr. Schiele am vergangenen Sonntag die wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen dieses Wiederaufbauprogramms entwickelt hat, wird Reinhold Wulle in seinem Vortrag über „Hörsagen, Weltanschauung und Staat“ die wirtschaftlichen Forderungen darlegen, sowohl der äußeren wie inneren Politik, nach denen die Deutsche Volkspartei handeln möchte, wenn sie im kommenden Reichstag die Mehrheit erzielte.

Reinhold Wulle ist der politische Leiter des Blattes, das im Ausland wie im Inland als das Hauptorgan der nationalen Politik gilt, in welchem in schärfster und gründlichster Weise die Schäden der Zeit geahndet werden. Täglich soll der gesamte Inhalt der „Deutschen Zeitung“ von ausländischen Journalisten nach dem Ausland telegraphisch und durch die Fernschreiber der „Deutschen Zeitung“ in den nationalen Zeitungen Deutschlands. Auch was Wulle in seinen Vorträgen sagt, hat nicht nur großes Interesse, sondern wird in ganz Deutschland und darüber hinaus beachtet. Im letztjährigen Vortrag hat Wulle gegenüber einer der populärsten deutschen Vereinskongresse seine Forderungen besonders nach seiner großartigen Vorkonferenz für Deutsch-Oesterreich mit besonderer Spannung vorgetragen. Es ist immer mehr zu erwarten, daß die Diskussion für Wien durch Reinhold Wulle angeregt und in Gang gehalten wird. Es ist sich im Hinblick auf eine Informationsreise durch Deutsch-Oesterreich, wann, welche die große Rolle dieses deutschen Stammes kennen, und nun erschienen in seiner „Deutschen Zeitung“ mehrere Artikel, welche dem deutschen Volk und der Berliner Bevölkerung die Augen für die ungeschorene Tragik öffnen, welche die deutsche Nation im Süden abspiegt. Es begannen nicht nur in Deutschland Sammlungen an Geld und Lebensmitteln für die hungernden und frierenden Wiener, sondern die Mittel wurden auch in italienischen, schweizerischen und anderen ausländischen Zeitungen abgedruckt, und überall wurden Geben gesammelt und unternehmende Deutsch-Oesterreicher im Ausland angegangen. Wenn Wien der Katastrophe entgeht, so wird die deutsche Zeitung in erster Linie den Heroldrufen Wulle zu danken haben.

In Halle ist Herr Wulle durch mehrere Vorträge bereits bekannt. Sein erster Vortrag in Halle fand am 1. Dezember vorigen Jahres im Saale des „Hörsagen-Gartens“ unter letztem Vorsitz des überaus beliebten Redakteurs der „Deutschen Zeitung“ statt. In diesem Vortrag hat Wulle die wichtigsten Teile des deutschen Wiederaufbauprogramms darlegen will, so kann man die bei der Veranstaltung Ausdruck geben, daß wieder eine zahlreiche Zuhörerschaft anwesend sein wird, aus der auch die besten Arbeiter politischer Parteien, um sich unmittelbar davon überzeugen, was die Deutschen in der Wiederaufbauzeit tun können und dann den dementsprechenden Maßnahmen entgegenzutreten zu können. Wie wir erfahren, sind noch einige Einzelheiten zu diesen Vorträgen zu verzeichnen.

## Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Die Verbrauchsmenge an Fleisch wird in dieser Woche auf 200 Tonne an Kopf (Kinder unter sechs Jahren die Hälfte) geschätzt. Es wird für jede halbe Hühnerfleisch und jedes Schweinefleisch ausgegeben. Der Verkauf erfolgt Sonnabend, den 17. und die Fleischer, bei denen die Kaufleute zur Kundenliste angemeldet sind, gegen Abrechnung der Fleischmärkte für die Woche vom 12. bis 18. Januar. Die Waren sind in üblicher Weise bis 10. Januar, am Besten in den Morgenstunden abzugeben. Der Verkauf erfolgt für 150 Gramm 1,20 Mark.

— Verkauf von Kunstfleisch. Der Verkauf von Kunstfleisch findet am Sonnabend, den 17. Januar statt. Es werden 100 Tonne an Kopf ausgegeben. Die Verbraucher beziehen das Fleisch bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind, gegen Abgabe der Karte 16 der Einfuhrstellen eingetragenen werden. Die Waren sind in üblicher Weise bis 19. Januar an den Stadterwerbungsamt abzugeben. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark.

— Rubeln. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 29. September/4. November 1915 wird der Verkauf der durch den Reichsanwalt in Halle eingekaufenen und seitdem in den Rubelnoten umgewandelt sind, die Rubelnoten eingetragenen werden. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Karte 16 des Warenbezugsbüros. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Waren zu Sonderpreisen abzugeben, nämlich 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark. Die Käufer sind verpflichtet, bei dem Verkauf der Rubelnoten die Karte 16 der Einfuhrstellen eingetragenen werden. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Karte 16 des Warenbezugsbüros. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Waren zu Sonderpreisen abzugeben, nämlich 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark.

— Städtischer Verkauf von Milchpulver an Kinder bis zu 10 Jahren. Auf Grund des 12 bis 17 Jahren und alle Jahre bis 70 Jahren in der Lebensmittelverordnung vom 15. Januar 1915 wird der Verkauf der durch den Reichsanwalt in Halle eingekaufenen und seitdem in den Rubelnoten umgewandelt sind, die Rubelnoten eingetragenen werden. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Karte 16 des Warenbezugsbüros. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Waren zu Sonderpreisen abzugeben, nämlich 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark.

— Städtischer Verkauf. Auf Grund der Lebensmittelverordnung vom 15. Januar 1915 wird der Verkauf der durch den Reichsanwalt in Halle eingekaufenen und seitdem in den Rubelnoten umgewandelt sind, die Rubelnoten eingetragenen werden. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Karte 16 des Warenbezugsbüros. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Waren zu Sonderpreisen abzugeben, nämlich 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark, 100 Gramm Kunstfleisch 1,20 Mark.

in Ergründung der Lebensmittelverordnung vom 7. September und 10. Oktober 1915 für den Stadtbezirk folgendes angeordnet: Für jede Person eines Haushalts können im Monat Januar zwei Pfund Fleisch (bzw. 1 Pfund Fleisch) zum Preis von 60 Pfennig für das Pfund, nach Abgabe der angeforderten Nachweise, in den Verkaufsstellen, die in den Anzeigen öffentlich bekannt gemacht sind. Bei dem Verkauf hat der Verkäufer in der Rubrik „Einfuhrstellen“ Spalte 5 des vom Käufer vorzulegenden Lebensmittelzettels, den Kauf durch Eintragung des Datums mit Hilfe oder angeforderten Kennzeichen anzuzeigen. Weiterhin ist die Karte 17 des Warenbezugsbüros für die zwei Pfund Fleisch abzugeben. Die Abrechnung des Warenbezugsbüros erfolgt am Ende des Monats. Die Abrechnung des Warenbezugsbüros erfolgt am Ende des Monats. Die Abrechnung des Warenbezugsbüros erfolgt am Ende des Monats.

— In der nächsten Verkaufsstelle in der Lebensmittelverordnung vom 7. September und 10. Oktober 1915 für den Stadtbezirk folgendes angeordnet: Für jede Person eines Haushalts können im Monat Januar zwei Pfund Fleisch (bzw. 1 Pfund Fleisch) zum Preis von 60 Pfennig für das Pfund, nach Abgabe der angeforderten Nachweise, in den Verkaufsstellen, die in den Anzeigen öffentlich bekannt gemacht sind. Bei dem Verkauf hat der Verkäufer in der Rubrik „Einfuhrstellen“ Spalte 5 des vom Käufer vorzulegenden Lebensmittelzettels, den Kauf durch Eintragung des Datums mit Hilfe oder angeforderten Kennzeichen anzuzeigen. Weiterhin ist die Karte 17 des Warenbezugsbüros für die zwei Pfund Fleisch abzugeben. Die Abrechnung des Warenbezugsbüros erfolgt am Ende des Monats. Die Abrechnung des Warenbezugsbüros erfolgt am Ende des Monats.

— Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar, sowie der Einfuhrstellenkarten für die Zeit vom 16. Januar bis 15. Februar, sind am 15. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 15. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Sonntag, den 18. d. M., vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 18. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Montag, den 19. Januar, um 10 Uhr abends ein Vortrag im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 19. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Dienstag, den 20. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 20. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Donnerstag, den 22. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 22. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Freitag, den 23. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 23. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Samstag, den 24. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 24. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Sonntag, den 25. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 25. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Montag, den 26. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 26. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Dienstag, den 27. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 27. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Mittwoch, den 28. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 28. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Donnerstag, den 29. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 29. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Freitag, den 30. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 30. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

— Am Samstag, den 31. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 31. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

deutschen Mission, diesem alten Anwesen der Stadt Halle, unterzuwerfen? Es wird gewiß begrüßt werden, hierbei aus dem bescheidenen Munde eines Mannes zu hören, der Missionsprophet unserer Universität, Geheimrat Dr. G. H. Schaller, wird am Montag, den 18. Januar, um 8 Uhr, im Gemeindefest, Kirchstraße 17, auf einem Tischgespräch (Leiter P. Dr. G. H. Schaller) die obige Frage beleuchten und Fragen aus der Versammlung zu jeder beliebigen Zeit beantworten.

— Kirchenmusik in der Versammlung. Am Sonntag, den 17. Januar, veranstaltet der Kirchenchor an St. Marien eine Kirchenmusik zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

— Die kirchliche Gedenkstunde. Am Mittwoch, den 17. Januar, wird die kirchliche Gedenkstunde zum Gedenken des 100. Geburtstages des Kaisers abgehalten. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor wird durch die Orgelbegleitung der St. Marienkirche unterstützt.

## Dortragskalender

des Deutschen Morgen-Vereins  
Halle und Gaißreith.

Am Sonntag, den 18. d. M., vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 18. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Montag, den 19. Januar, um 10 Uhr abends ein Vortrag im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 19. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Dienstag, den 20. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 20. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Donnerstag, den 22. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 22. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Freitag, den 23. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 23. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Samstag, den 24. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 24. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Sonntag, den 25. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 25. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Montag, den 26. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 26. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Dienstag, den 27. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 27. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Mittwoch, den 28. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 28. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Donnerstag, den 29. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 29. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Freitag, den 30. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 30. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

Am Samstag, den 31. Januar, abends um 8 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben. Die Karte 17 des Warenbezugsbüros ist am 31. Januar 1920, vormittags um 11 1/2 Uhr im „Hörsagen-Garten“ in Halle, abzugeben.

## Wetterbericht

Freitag: Teilweise aufklare, vorwiegend trockene Temperatur nahe 0.

